

Datenschutzerklärung

Der sorgfältige Umgang mit Ihren persönlichen Informationen hat für uns höchste Priorität. Wir wissen Ihr Vertrauen zu schätzen und versichern Ihnen, dass wir sehr gewissenhaft mit Ihren persönlichen Daten umgehen.

LYNX stellt sicher, dass personenbezogene Daten ausschließlich zu dem jeweils angegebenen Zweck erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Einwilligungen z.B. zur Nutzung von E-Mail-Adressen und Telefonnummern können selbstverständlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

1. Wer ist die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle?

LYNX ist verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Datenschutzerklärung findet Anwendung auf alle Datenverarbeitungsprozesse von LYNX, die personenbezogene Daten unserer Kunden,

Interessenten und anderer Besucher der Webseiten www.lynxbroker.de, www.lynx-training.de und <http://trader-workstation.online/> zum Gegenstand haben.

Kontaktmöglichkeit:

LYNX B.V.
Herengracht 527
1017 BV Amsterdam
Niederlande
in Deutschland vertreten durch die:
LYNX B.V. Germany Branch
Charlottenstraße 68
10117 Berlin
service@lynxbroker.de

Kontaktmöglichkeit unseres Datenschutzbeauftragten:

LYNX B.V.
Der Datenschutzbeauftragte
Charlottenstraße 68
10117 Berlin
datenschutz@lynxbroker.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten (z. B. der Tolerant Software GmbH & Co. KG) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können das auch Auftragsdaten (z. B. Einzahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten aus dem

Wertpapiergeschäft), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Aufnahme von Telefongesprächen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Was ist der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten und auf welcher Rechtsgrundlage führen wir diese durch?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen, im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Vereinbarung. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: • Datenaustausch mit Datenbanken (z.B. Tolerant) zur Ermittlung von politisch exponierten Personen und potentiellen Kunden, die auf Sanktionslisten zu finden sind • Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache, • Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, • Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, • Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes des Unternehmens, • Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, • Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, • Risikosteuerung im Unternehmen, • Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung von E-Mail-Adresse für Werbemaßnahmen sowie den Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Wertpapierdienstleister diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Wertpapierhandelsgesetz, Geldwäschegesetz, Kreditwesengesetz, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der AFM und ESMA). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Unternehmen.

4. Erhebung und Nutzung persönlicher Informationen unserer Kunden

Informationen, die wir von Ihnen bekommen, helfen uns, unseren Service individuell zu gestalten und stetig zu verbessern. Wir nutzen diese Informationen für die Abwicklung Ihrer Aufträge. Wir verwenden Ihre Informationen auch, um mit Ihnen über Aufträge, Produkte, Dienstleistungen und über Marketingangebote (siehe unten Kommunikation per E-Mail) zu kommunizieren sowie dazu, unsere Datensätze zu aktualisieren und Ihre Kundenkonten bei uns zu unterhalten und zu pflegen und Ihnen Produkte oder Dienstleistungen zu empfehlen, die Sie interessieren könnten. Wir nutzen Ihre Informationen auch dazu, unser Produktangebot und unsere Plattform zu verbessern, einem Missbrauch unserer Website vorzubeugen oder zu entdecken oder Dritten die Durchführung technischer, logistischer oder anderer Dienstleistungen in unserem Auftrag zu ermöglichen.

Wir sammeln folgende Informationen:

- Informationen, die Sie uns geben: Wir erfassen und speichern alle Informationen, die Sie auf unserer Website eingeben oder uns in anderer Weise übermitteln.

Sie geben uns Informationen, wenn Sie etwas suchen, kaufen, einen Kurs abfragen, Werte in Ihr (Muster-) Depot aufnehmen, an einem Gewinnspiel teilnehmen, einen Fragebogen ausfüllen oder mit unserem Kundenservice kommunizieren. Beispielsweise wenn Sie nach einem Produkt suchen, eine Order aufgeben oder Angaben in Ihren persönlichen Daten machen; wenn Sie mit uns per Telefon, E-Mail oder auf andere Weise kommunizieren; wenn Sie an einem Webinar teilnehmen sowie wenn Sie andere Serviceangebote, bei denen Sie persönlich über bestimmte Angebote informiert werden, in Anspruch nehmen - z. B. LYNX Newsletter.

Informationen, die Sie uns hierbei geben, können Ihr Name, Ihre Adresse, Telefonnummer, Kontoinformationen, (Muster-)Depotbestände und Inhalte der Watchlisten sein.

Sie können entscheiden, uns bestimmte Informationen nicht zu geben, was allerdings dazu führen kann, dass Sie viele unserer Angebote (Services/Features) nicht nutzen können – z.B. LYNX Newsletter.

- Automatische Informationen: Sobald Sie mit uns Kontakt aufnehmen, speichern wir bestimmte Informationen. Unter anderem verwenden wir - wie viele andere Websites auch - so genannte "Cookies" und erhalten damit Informationen, sobald Ihr Webbrowser die LYNX Website öffnet. Beispiele für Informationen, die wir sammeln und analysieren, schließen die Internet-Protocol-Adresse (IP) in verkürzter Form ein, die Ihren Computer mit dem Internet verbindet, Empfangs- und Lesebestätigungen von E-Mails, Logins, E-Mail-Adressen, Informationen über Computer und Verbindung zum Internet wie z. B. Browsertyp und -version, Betriebssystem und Plattform sowie der komplette Uniform Resource Locators (URL) Clickstream zu, durch und aus unserer Website, d. h. die Reihenfolge der Seiten unseres Internet-Angebots, die Sie aufsuchen, einschließlich Datum und Zeit, Cookie-Nummer und der Produkte, die Sie angeschaut oder nach denen Sie gesucht haben.

- Kommunikation per E-Mail: Um Ihre E-Mails nützlicher und interessanter gestalten zu können, erhalten wir häufig eine Bestätigung darüber, welche E-Mails von LYNX Sie öffnen, soweit Ihr Computer diese Funktion unterstützt. Sofern Sie grundsätzlich keine E-Mails von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz@lynxbroker.de mit.
- Informationen aus anderen Quellen: Gelegentlich nutzen wir auch Informationen über Sie aus anderen Quellen und fügen diese unseren Informationen über Ihr Kundenkonto hinzu. Beispiele für Informationen, die wir aus anderen Quellen erhalten, beinhalten aktualisierte Informationen über Bestandsadressen von Zustellern, die wir dazu verwenden, unsere Datenbank zu aktualisieren, um Ihr nächstes Activity Statement oder andere wichtige Dokumente sicherstellen zu können und zu gewährleisten, dass wir mit Ihnen kommunizieren können. Weitere Beispiele sind Informationen über Ihren etwaigen Status als politisch exponierte Person oder das Auftauchen auf einer Sanktionsliste, die wir dazu verwenden, Missbrauch, insbesondere Betrug, aufzudecken und Ihnen bestimmte Finanzdienstleistungen und Zahlungsarten anbieten zu können.

5. Mit wem teilen wir Ihre Daten?

Innerhalb von LYNX erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Geschäftsgeheimnis wahren. Das sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb von LYNX ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Wertpapierdienstleister zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sehen, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dieses gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Die von LYNX angebotenen Services beinhalten, neben anderen Dingen, die Begründung einer Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen als Kunde und Interactive Brokers UK. Zu diesem Zweck erhebt LYNX bei Ihnen personenbezogene Daten, die wir für die Kontoeröffnung an Interactive Brokers UK weiterleiten. LYNX hat keinen Einfluss darauf, wie Interactive Brokers UK mit Ihren Daten verfährt. Wir verweisen Sie für nähere Informationen hierzu an die Datenschutzerklärung von Interactive Brokers ([Interactive Brokers Group Privacy Notice](#)).

6. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Des Weiteren ist eine Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Sofern dieses in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an einen IT-Dienstleister in den USA oder einen anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebes des Unternehmens unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus übermittelt
- Mit der Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie im Rahmen einer Interessenabwägung, werden in Einzelfällen personenbezogene Daten (z. B. Legitimationsdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union übermittelt

7. Cookies

Cookies sind Textinformationen (ASCII- Text), die über Ihren Browser (z.B. Microsoft Edge oder Mozilla Firefox) auf Ihrer Festplatte abgelegt werden. Wenn Sie erneut die Internetseite besuchen, die Ihrem Browser das Cookie übergeben hat, werden Sie hier wiedererkannt und individuell angesprochen.

Um mehr über unsere Nutzung von Cookies zu erfahren, lesen Sie bitte unsere [Cookie-Richtlinie](#).

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2 bis 10 Jahre
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie als Betroffener?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

10. Haben Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen und zu beenden.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dieses gesetzlich vorgegeben ist.

12. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

13. Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

14. Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

- a. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- b. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

LYNX B.V. Germany Branch
Der Datenschutzbeauftragte
Charlottenstraße 68
10117 Berlin
datenschutz@lynxbroker.de